



wintershall dea

ARGENTINIEN

WINTERSHALL DEA

VIelfÄLTIGE LAGERSTÄTTEN, BREITES PORTFOLIO

40 Jahre Erfahrung

Wintershall Dea engagiert sich seit mehr als 40 Jahren erfolgreich in Argentinien. Hier fördert das Unternehmen Kohlenwasserstoffe, insbesondere Erdgas, und ist einer der größten Gasproduzenten des Landes. Das Unternehmen ist in den westlichen Provinzen Neuquén und Mendoza sowie im Süden an der Küste Feuerlands aktiv (On- und Offshore). Mit dem Erwerb erster Konzessionen in Tierra del Fuego begann Wintershall Dea sein Engagement in Argentinien. Mittlerweile besitzt die hundertprozentige Tochtergesellschaft Wintershall Dea Argentina Beteiligungen an rund 20 Öl- und Gasfeldern in Argentinien und fördert täglich ca. 69 Millionen Barrel Öläquivalent (boe).

Feuerland: Gelebte Partnerschaft seit vier Jahrzehnten

Vor der Küste Feuerlands arbeitet Wintershall Dea seit vielen Jahren erfolgreich mit seinen Partnern zusammen und versorgt so Argentinien mit Energie. Die Region bildet das Rückgrat der argentinischen Energieversorgung – allein aus dem Gebiet CMA-1 werden heute rund 20% des argentinischen Erdgases produziert. Etwa 20 Millionen Kubikmeter Erdgas werden dort pro Tag gefördert – einschließlich Carina, Aries, Vega Pléyade und andere kleinere Felder, an denen Wintershall Dea mit 37,5% beteiligt ist. Weitere Partner in CMA-1 sind Betriebsführer Total und Pan American Energy.



Das breite Portfolio von Wintershall Dea Argentina umfasst unter anderem vielversprechende Schiefergasblöcke in Neuquén sowie Offshore-Beteiligungen vor der Küste Feuerlands.

Rekordproduktion nach Erweiterung der Onshore-Aufbereitungsanlage Cañadon Alfa

Im Februar 2016 startete Wintershall Dea gemeinsam mit Total und Pan American Energy die Produktion aus dem Erdgasfeld Vega Pléyade. Die weltweit südlichste Gasförderplattform leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erdgasversorgung Argentiniens. Die Plattform ist durch eine 77 Kilometer lange Unterwasserexportpipeline mit den Onshore-Aufbereitungsanlagen in Río Cullen an der Küste Feuerlands verbunden.

Erdgasförderung im
Gebiet CMA-1

Eine Erweiterung der Onshore-Aufbereitungsanlage Cañadon Alfa an der Küste Feuerlands wurde im Mai 2019 abgeschlossen. Durch den Bau von zwei neuen Strängen der Niederdruckkompressoren und einer dritten Pipeline, die die Anlage Río Cullen mit der Gasaufbereitungs- und Exporteinrichtung Cañadon Alfa verbindet, können die Produktion aus dem Gebiet CMA-1 gesteigert und zusätzliche Reserven aus den Offshore-Gasfeldern erschlossen werden. Die Erweiterung führte im Juni 2019 zu einer Rekordproduktion von 22,8 Millionen Kubikmetern Gas pro Tag.



Malvinas: Technologisch anspruchsvolle Blöcke in der argentinischen See

Im Mai 2019 erhielt Wintershall Dea gemeinsam mit seinen Partnern Tullow (Betriebsführer) und Pluspetrol zwei Explorationslizenzen im vielversprechenden Malvinas-Becken, rund 350 Kilometer vor der Küste Feuerlands. Damit beteiligt sich das Unternehmen an einem weiteren Offshore-Projekt in Argentinien. Die Blöcke befinden sich in Wassertiefen von bis zu 500 Metern und decken zusammen ein Gebiet von 10.500 Quadratkilometer ab.

Provinz Mendoza: Ölfund im Block CN-V

Im Süden der Provinz Mendoza hält Wintershall Dea Argentina die Explorationsgenehmigung für den Block CN-V (Wintershall Dea 50%, GeoPark 50%) und ist Betriebsführer. Im Frühjahr 2015 hat Wintershall Dea im Block CN-V Explorationsaktivitäten durchgeführt und mit einer 3D-Seismik 180 Quadratkilometer untersucht. 2017 stieß eine Explorationsbohrung in der Sandsteinformation auf Öl. Eine zweite Explorationsbohrung wurde 2018 abgeteuft, um weitere Gesteinsschichten zu untersuchen.

Betriebsführer in der Vaca-Muerta-Formation

Außerhalb von Nordamerika gehört Argentinien zu den wichtigsten Wachstumsregionen im Bereich unkonventioneller Öl- und Gasförderung. Der südamerikanische Staat verfügt über die zweitgrößten Schiefergasvorkommen der Welt und die viertgrößten Schieferölvorkommen. Die argentinische Schiefergasförderung konzentriert sich derzeit auf das im Westen Argentiniens liegende Neuquén-Becken.

Seit mehr als 20 Jahren ist Wintershall Dea im Bereich der konventionellen Förderung von Erdgas und Erdöl in der Provinz Neuquén aktiv und kennt die Geologie gut.

Wintershall Dea erhielt im Oktober 2018 die Genehmigung, Gas aus den Blöcken San Roque und Aguada Pichana Este nach Chile zu exportieren.

Auf dieses Wissen setzt das Unternehmen jetzt und beteiligt sich an den Blöcken Aguada Federal, Bandurria Norte, Aguada Pichana Este und San Roque in der attraktiven Vaca-Muerta-Formation.

In allen Blöcken werden aktuell Schiefergas- oder Schieferöl-Projekte durchgeführt. Am Block Aguada Federal ist Wintershall Dea seit 2014 als Betriebsführer beteiligt. Das Unternehmen entwickelt den Block zusammen mit ConocoPhillips.



Das vielversprechende Schiefergestein der Vaca-Muerta-Formation liegt in 2.700 bis 3.000 Metern Tiefe. Nach zwei vertikalen Explorationsbohrungen 2015 folgten sechs Horizontalbohrungen von unterschiedlicher Länge.

Im Jahr 2015 übernahm Wintershall Dea den Block Bandurria Norte in der Provinz Neuquén und hält eine 50%-Beteiligung. Zuvor wurden eine vertikale und eine horizontale Bohrung abgeteufelt. 2017 wurden im 105 Quadratkilometer großen Block drei weitere Horizontalbohrungen durchgeführt.

Im Juli 2019 haben Wintershall Dea und ConocoPhillips ein Sales and Purchase Agreement (SPA) für die gemeinsame Entwicklung der Blöcke Aguada Federal und Bandurria Norte in der zentralargentinischen Provinz Neuquén unterschrieben.

Technologiekompetenz

Die Exploration und Förderung unkonventioneller Vorkommen ist mit großen technologischen Herausforderungen verbunden. Wintershall Dea ist durch die jahrzehntelange Erfahrung in der umweltverträglichen, effizienten Förderung aus anspruchsvollen Lagerstätten und dank der besonderen Technologiekompetenz bestens aufgestellt, diese Herausforderungen zu meistern.



Neuquén: 25 Jahre Erfahrung

Wintershall Dea ist mit 27,3% am Block Aguada Pichana East (Betriebsführer Total 27,3%, YPF 27,3%, PAE 18,1%) beteiligt. Außerdem hält das Unternehmen 22,5% an den Vaca-Muerta-Schiefergasentwicklungen des gleichen Blocks (Betriebsführer Total 41,0%, YPF 22,5%, PAE 14,0%).

In dem 761 Quadratkilometer großen Gebiet wurden 2018 täglich 7,4 Millionen Standardkubikmeter Gas gefördert. Nach den vielversprechenden Ergebnissen von 10 Bohrungen im Rahmen des Schiefergas-Pilotprojekts wurden ab 2017 weitere 20 Bohrungen abgeteuft. Die Ergebnisse führten zu aktuell 40 weiteren Bohrungen.

Der 1.040 Quadratkilometer große Block San Roque (Wintershall Dea 24,7%, Betriebsführer Total 24,7%, YPF 34,1%, PAE 16,5%) liegt nordöstlich von Aguada Pichana. Neben konventionellen Ressourcen verfügt San Roque über große unkonventionelle Ressourcen (Öl). Hier wird bereits aus vier Pilotbohrungen produziert.

Das Neuquén Becken gilt als eines der vielversprechendsten Öl- und Gasfördergebiete der Welt.



Verantwortlicher Partner vor Ort

Seit vier Jahrzehnten arbeitet Wintershall Dea in Argentinien und fühlt sich tief mit dem Land verbunden. Hierbei sind Wintershall Dea ein enger Austausch und eine gute Zusammenarbeit zwischen den Akteuren wichtig, um die vorhandenen Energieressourcen nachhaltig zu fördern.

Wintershall Dea engagiert sich auch sozial und kulturell in den Regionen Argentiniens, in denen das Unternehmen arbeitet und unterstützt dort zahlreiche lokale Projekte mit einem Schwerpunkt in den Bereichen Bildung und Kultur. Hiermit übernimmt Wintershall Dea Verantwortung als verlässlicher Partner.

Wintershall Dea GmbH
Corporate Communications
Friedrich-Ebert-Str. 160
34119 Kassel
Germany

Fragen?
Bitte sprechen Sie uns gerne an!
Telefon +49 561 301-3301
press@wintershalldea.com
wintershalldea.com

Wintershall Dea in Argentinien: Auf einen Blick

- **Markteintritt:** 1978
- **Onshore:** Neuquén, Mendoza, Feuerland
- **Offshore:** Feuerland
- **Erdgasvorräte in Argentinien:** 3 Milliarden Kubikmeter*
- **Ölreserven in Argentinien:** 2 Milliarden Barrel*
- **Produktion (2020):** 69 mboe am Tag

* Quelle: BP Statistical Review of World Energy 2019

